

von überseeischem Besitz nicht gedacht werden konnte. Aber mit der Erstarkung Deutschlands im 19. Jahrhundert, besonders seit der Neugründung des Deutschen Reiches, erwachte auch wieder der Unternehmungsgeist deutscher Kaufleute. An verschiedenen Punkten der Westküste Afrikas sowie auf den Inseln des Großen Ozeans gründeten deutsche Kaufleute Niederlassungen für den Verkauf ihrer Waren und den Ankauf fremder Rohstoffe, liefen aber Gefahr, von den Kaufleuten anderer Nationen verdrängt zu werden. Gleichzeitig wuchs mit der Zunahme der Bevölkerung Deutschlands die Zahl der Auswanderer, deren Arbeitskraft für das Vaterland verloren ging.

Diese Umstände ließen es dem deutschen Volke immer wünschenswerter erscheinen, Kolonien zu erwerben, und führten dazu, daß 1884 über Angra Pekena, die Erwerbung des Bremer Kaufmanns Lüderitz, die Schutzherrschaft des Deutschen Reiches ausgesprochen wurde. Noch in demselben Jahre folgte unter Nachtigals Leitung die Besitzergreifung von Togo und Kamerun, ferner infolge der Tatkraft von Dr. Karl Peters der Anfang von Deutsch-Ostafrika. In den beiden folgenden Jahren wurden das Kaiser-Wilhelmsland, der Bismarck-Archipel, die nördlichen Salomon-Inseln und die Marshall-Gruppe hinzugewonnen. Durch die Erwerbung des Pachtgebietes Kiautschou von China sowie durch die ehemals spanischen Marianen, Karolinen und Palau-Inseln und den größten Teil der Samoa-Gruppe wuchs der deutsche Kolonialbesitz mit 12,2 Mill. Einwohnern zur fünffachen Größe des Deutschen Reiches an. Danach ist unser Vaterland, wenigstens soweit die Ausdehnung des Erworbenen in Betracht kommt, bei der Teilung der Erde doch noch nicht zu spät gekommen¹. Und wenn man dem „Volk der Träumer“, bis es endlich erwachte, auch nicht die besten Länder übriggelassen hat, so sind unsere Kolonien doch sehr wohl geeignet, den Zweck zu erfüllen, für den unser Vaterland sie nötig hat.

Übersicht über Größe und Bevölkerung der deutschen Schutzgebiete.

| Name | Fläche in qkm | Einwohner ² | | | Regierungs- sitz | |
|--|------------------|------------------------|----------------------|-----------------|---------------------|-------------------|
| | | Gesamt- zahl | Europäer männlich | auf weiblich | | |
| Togo | 87 000 | 1 000 000 | 277 | 53 | 11 | Lome |
| Kamerun | 500 000 | 3 500 000 | 987 | 140 | 7 | Buea |
| Deutsch-Südwestafrika | 835 000 | 180 000 | 8960 | 2831 | 0,2 | Windhof |
| Deutsch-Ostafrika | 1 000 000 | 7 000 000 | 2574 | 813 | 7 | Daresalam |
| Kaiser-Wilhelmsland | 188 000 | 110 000 | 136 | 61 | 0,6 | Simpson- hafen |
| Bismarck-Archipel und Deutsche Salomon-Inseln | 57 100 | 230 000 | 369 | 105 | 4 | |
| Marshall-Inseln | 405 | 15 000 | 132 | 32 | 37 | |
| Karolinen, Marianen und Palau-Inseln | 2 100 | 40 000 | 192 | 39 | 20 | |
| Deutsche Samoa-Inseln | 2 600 | 37 000 | 356 | 112 | 13 | |
| Kiautschou | 550 | 120 000 | 1500 | | 218 | Tsingtau |

¹ Allerdings steht der Umfang des deutschen Kolonialbesitzes weit hinter dem der Engländer, Russen und Franzosen zurück. Deutschland ist ein Kolonialreich zweiten Ranges.

² Am 1. Januar 1909.